

## **Mpox (Affenpocken) UCMT – August 2024**

Seit Ende 2023 wurden in mehreren afrikanischen Ländern mehrere Fälle von Infektionen mit dem mpox-Virus (Affenpocken) festgestellt. Es handelt sich um eine neue Klade des Virus (Klade 1), die sich von derjenigen unterscheidet, die vor zwei Jahren in Europa und weltweit zirkulierte (Klade 2). In den letzten Wochen hat die Zahl der Länder in der afrikanischen Region der WHO, die Fälle und Ausbrüche von mpox melden, stark zugenommen. Diese traten auch in Ländern auf, die zuvor noch nie Fälle gemeldet hatten. Am 14.08.2024 erklärte die WHO, dass der aktuelle Ausbruch in Afrika einen gesundheitlichen Notfall von internationaler Tragweite darstellt.

[Der Generaldirektor der WHO erklärt den Ausbruch der Affenpocken \(mpox\) zu einem gesundheitspolitischen Notfall von internationaler Tragweite](#) (nur auf französisch)

Bisher wurde nur 1 Fall einer Infektion mit der Klade 1b in Europa (Schweden) festgestellt, bei dem es sich um einen importierten Fall handelt. Obwohl das Risiko einer Epidemie grösseren Ausmasses in der Schweiz als gering eingeschätzt wird, ist die Einfuhr von Fällen weiterhin möglich.

Die Schweizer Behörden verfolgen die Situation in Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen Behörden genau. Die Empfehlungen zur Impfung gegen Mpox werden aufrechterhalten. Es wird davon ausgegangen, dass der in der Schweiz zugelassene Impfstoff auch gegen Klade 1 wirksam ist.